

Hallo liebe Leser der Bachblüten

Vor einigen Wochen habe ich von meinem Schwiegervater Josef Isele, Zimmermeister in Motzenhofen, ein paar alte Bilder gefunden, die mich neugierig gemacht haben. Auf der Rückseite der Bilder steht "Kirchturm Hollenbach". Auf der Vorderseite sind Arbeiter mit der Holzkonstruktion der Kirchturmwiebel und Kinder zu sehen. So machte ich mich auf die Suche nach Angaben. Wann wurde die neue Kirchturmwiebel aufgesetzt? Ich vermutete Ende der 40er oder Anfang der 50er Jahre. Die Suche nach Daten gestaltete sich schwieriger als ich dachte.

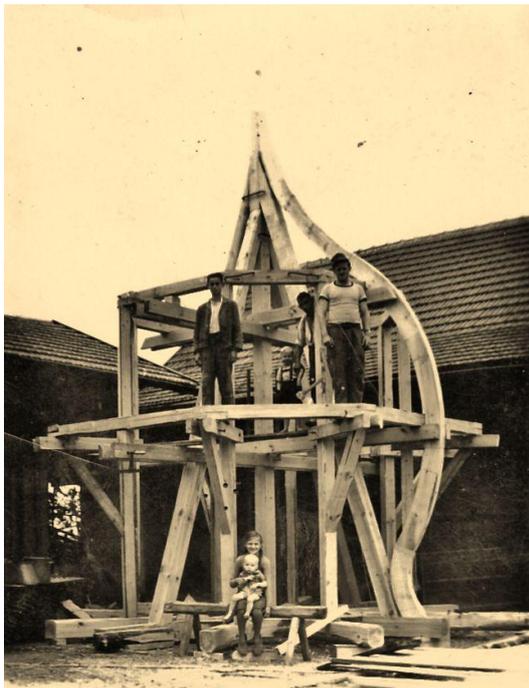
In alten Zeitungsberichten steht die Geschichte der Kirche vom Abriss und Neubau der Kirche 1876 durch Pfarrer Johann Baptist Strauß und vieles, vieles mehr. Die alte Geschichte der Kirche in Hollenbach wurde scheinbar hervorragend aufgearbeitet, aber was ist mit der neueren Geschichte?

Also ging die Suche und Befragung von älteren Bürgern weiter. Es kam langsam Licht in die Geschichte, es könnte in den 50er Jahren gewesen sein. So ging meine Suche weiter ins Archiv von Kirche und Zeitungen.

Bei Renovierungsarbeiten im August 1952 stellte sich heraus, dass der alte Kirchturm den Zahn der Zeit zu spüren bekam. Die Holzkonstruktion und das Gebälk seien sehr marode und eine Reparatur sei unmöglich.

Es musste eine neue her, es war eine Zwiebelform die im September/Oktober 1952 aufgesetzt wurde. Leider kenne ich den genauen Termin nicht.

Günther Hartel



Wie kam die Zwiebel auf den Turm?

Eine interessante Frage, auf die Günther Hartel noch keine Antwort gefunden hat. Es ist schwer vorstellbar, dass 1952 ein so großer Autokran zur Verfügung stand, der diese große Zwiebel als Ganzes (mit Verblechung) auf den Turm gehoben hat. Die Holzkonstruktion müsste wohl in Einzelteilen nach oben gebracht worden sein. Wie erfolgte die Verkleidung mit Kupferblech und welcher Spengler hat das gemacht? Wer kann sich noch erinnern, wer weiß Bescheid?

Und so sah die Titelseite aus:

